



## CODE\_n erschließt neue Dimensionen für Messegestaltung auf der CeBIT

(Mynewsdesk) Kram/Weisshaar packen Inhalte von vier&nbsp;Millionen Büchern in Terapixel-GrafikStuttgart, 18. Februar 2014 ? Wenn CODE\_n am 10. März auf der CeBIT die Türen zu Halle 16 öffnet, erwartet die Besucher ein außergewöhnliches Erlebnis. ?Auf 5.000 Quadratmetern präsentieren wir 50 der spannendsten Big-Data-Start-ups, ausgewählt aus 450 internationalen Bewerbern ? vor einer imposanten Kulisse, die eine neue Dimension in der Präsentation von Technologie darstellt?, sagt Ulrich Dietz, Initiator von CODE\_n und Vorstandsvorsitzender der GFT Group. Die international ausgezeichneten Designer Reed Kram und Clemens Weisshaar zeigen riesige Grafiken, die vorführen, wie sich gewaltige Datenmengen bereits heute analysieren und darstellen lassen. Eine neu vorgestellte Visualisierung zeigt eindrucksvoll, welches Wissen man aus sämtlichen publizierten Büchern der letzten 200 Jahre ableiten kann. Vier&nbsp;Millionen Bücher hat Google digitalisiert und im Internet verfügbar gemacht. Ein unermesslicher Wissensschatz; im wahrsten Sinne ?Big Data?. Für den Messeauftritt von CODE\_n auf der CeBIT haben die Designer Clemens Weisshaar und Reed Kram diese Daten analysiert und in eine gigantische Darstellung überführt ? 89 Meter breit, 12 Meter hoch. Dank der Auflösung im Terapixel-Bereich erreicht die Darstellung einen bislang nicht erreichten Detailgrad. ?In unserer Hypergrafik stellen wir die relative Häufigkeit bestimmter Begriffe dar, die in all jenen Büchern vorkommen, die zwischen 1800 und 2008 veröffentlicht wurden?, erklärt Weisshaar das Konzept. Wann haben wir begonnen über Computer zu sprechen? Seit wann schreiben wir bevorzugt über den Menschen und nicht mehr über die Natur? War John F. Kennedy wirklich der viel diskutierte Präsident, wie wir ihn heute wahrnehmen? ?Wir zeigen eine invertierte Form der Trendanalyse, indem wir die Relevanz von Themen in verschiedenen Epochen rückblickend betrachten?, sagt Weisshaar. ?So können wir den Lauf unserer Geschichte auf spannende Art hinterfragen.? Der Ansatz von Kram und Weisshaar zeigt, dass es heute viel einfacher geworden ist, Dinge zu analysieren, Zusammenhänge zu verstehen und Erkenntnisse zu gewinnen. Wie das im Geschäftsleben funktionieren kann, demonstrieren die 50 Start-up-Unternehmen, die sich als Finalisten des CODE\_n Wettbewerbs auf der CeBIT vorstellen. Sie präsentieren eine enorme Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten von Big Data mit konkreten Anwendungen für verschiedenste Branchen. Die Visualisierungen von Kram und Weisshaar bilden den passenden Rahmen. CODE\_n Pressekonferenz mit Clemens Weisshaar auf der CeBIT am 8. März 2014, zwei Tage vor offiziellem Beginn der CeBIT, lädt CODE\_n ab 17 Uhr alle interessierten Journalisten zu einer Pressekonferenz in Halle 16 ein. Ulrich Dietz und Clemens Weisshaar geben gemeinsam mit den CODE\_n Partnern EY und CeBIT Einblicke hinter die Kulissen von CODE\_n. Eine Anmeldung ist über&nbsp; www.gft.com/cebit möglich. Weitere Fotos stehen unter <http://www.code-n.org/newsroom/downloads/> zum Download bereit.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im CODE\_n .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/e47mna>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/kultur/code-n-erschliesst-neue-dimensionen-fuer-messegestaltung-auf-der-cebit-52587>

### Pressekontakt

-

Elke Möbius  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart

[elke.moebius@gft.com](mailto:elke.moebius@gft.com)

### Firmenkontakt

-

Elke Möbius  
Filderhauptstraße 142  
70599 Stuttgart

[shortpr.com/e47mna](http://shortpr.com/e47mna)  
[elke.moebius@gft.com](mailto:elke.moebius@gft.com)

CODE\_n ist eine internationale Plattform für digitale Pioniere, Innovatoren und wegweisende Start-ups. 2011 von der GFT Group initiiert, ist es das Ziel, herausragende Talente und ihre außergewöhnlichen Geschäftsideen zu fördern, mit etablierten Unternehmen in Dialog zu bringen und in diesem Kraftfeld Innovationen anzuregen. CODE\_n steht dabei für Code of the New, die DNA der Innovation. Globale Partner sind EY und die CeBIT.

CODE\_n vergibt 2014 zum dritten Mal den CODE\_n Award, diesmal unter dem Motto "Driving the Data Revolution". Gesucht sind Geschäftsmodelle, die sich dem intelligenten, effizienten Umgang mit riesigen Datenmengen widmen. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter <http://www.code-n.org>.